

Agilität und Collaboration als Führungsprinzip in digitalen Zeiten

Zielgruppe:

Geschäftsleiter
RB-1-Manager / SGF Leiter

Ausgangslage

Wir leben in einer komplexen Welt mit schnellen und tiefgreifenden Veränderungen. Ein wesentlicher Hintergrund dieser ist die rasante technologische Entwicklung der letzten Jahre. Diese zwingt Unternehmen sich zu verändern und mehr „Agilität“ zuzulassen. Das 21. Jahrhundert mit seinen veränderten Umweltbedingungen erfordert neue Aspekte der Führung: Agilität, Flexibilität, Selbstorganisation, vernetztes prozessorientiertes Arbeiten. Die zentrale Herausforderung für Führung in digitalen Zeiten besteht nicht nur in der Kenntnis der branchenspezifischen technologischen Entwicklungen und deren Auswirkungen, sondern vielmehr in der Befähigung der Organisation und ihrer Mitglieder, sich für Veränderungen zu öffnen, diesen proaktiv zu begegnen und Verhalten sowie Prozesse bestmöglich an neue Situationen und Erfordernisse anzupassen. Führungsarbeit in Zeiten des digitalen Wandels erfordert mehr Kooperation, mehr Verständigung, mehr Abstimmung, Einbeziehung und Vermittlung. Das dafür nötige Führungsverhalten wird als „Collaboration“ und als „agile Führung“ bezeichnet.

Ziele:

Das Seminar hat die Anforderungen von Leadership im digitalen Zeitalter zum Inhalt und bietet adäquate Führungsinstrumente und erfolgversprechende Herangehensweisen für Führungskräfte. Der Fokus liegt auf der Reflexion der eigenen Führungspraxis, der aktuell eingesetzten Führungsinstrumente und auf der Ergänzung um Elemente der „Collaboration und der agilen Führung. Abgerundet werden die Themen um Elemente des bankspezifischen Stakeholder-Managements.

- Die Teilnehmer sind in der Lage, über ihr eigenes Führungsverhalten zu reflektieren und lernen aktuelle und dem Digitalisierungs-Zeitalter entsprechende Leadership-Methoden kennen, sodass sie in der Lage sind diese im Bankbetrieb anzuwenden und in der Praxis umzusetzen.
- Vor dem Hintergrund Ihrer Funktion als Führungskraft diskutieren Sie die veränderten Anforderungen der letzten Jahre in der Wirtschaft und stärken die Identifikation mit Ihrer Rolle und Funktion.
- Sie erkennen die Chancen und Risiken neuer Führungsinstrumente und wissen diese situations- und organisationsadäquat einzusetzen.
- Die Teilnehmer lernen neue Führungsstile zu etablieren und wertschöpfend zu gestalten.
- Sie lernen collaborative Werkzeuge & Modelle für Führungskräfte kennen und diskutieren deren Anwendungsmöglichkeiten, damit Sie die MitarbeiterInnen bei ihrer Arbeit und in ihrer Effizienz bzw. Effektivität optimal unterstützen können.

Inhalte

- Aspekte der dynamischen und digitalisierten Arbeitswelt
- Veränderungskompetenz als Überlebensfähigkeit von Organisationen bei gleichzeitiger notwendiger Stabilität
- Möglichkeiten der vorausschauenden Selbsterneuerung der Organisation vor dem Hintergrund wachsender Dynamik
- „Collaboration“ versus „Partizipation“ als Führungsprinzipien
- Identität und Rolle als collaborative Führungskraft
- Elemente und Methoden „agiler Führung“
- Kreativität und Produktivität durch neue Führungsparadigmen
- Agilität durch hohe „Wahrnehmungs-, Delegations- und Reaktionsfähigkeit“
- Der Kontext bestimmt die Führung – Was passt zu meiner Organisationseinheit?
- Wie hole ich die Mitarbeiter ins Boot?
- Chancen und Stolpersteine
- Der Multiplikator-Effekt von agiler Führung
- Ausgewählte Aspekte des wettbewerbsorientierten Stakeholder-Management

Methoden

- Theoretische Inputs und Impulse
- Arbeit an praktischen Beispielen der Teilnehmer
- Kleingruppeninteraktionen
- Plenumsdiskussion
- Erfahrungstausch

Referent:

Dr. Claudia Böhm

Credits:

GL: Unternehmerische Kompetenz - 10 Credits

Dauer

1 Tag, 09:00 – 16:30 Uhr